

# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

## Der Fremdenverkehr in Neuss im Jahre 2006

### 0. Vorbemerkung

Berichtspflichtig zur Fremdenverkehrsstatistik sind Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten. Diese Betriebe melden ihre Zahlen an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, das auch die Auswertungen durchführt und zusammengefasste Ergebnisse veröffentlicht. Das Landesamt bietet auf seiner Internetseite „www.lids.nrw.de“ auch frei zugängliche Daten zum Fremdenverkehr an. Unter „Presse → Pressemitteilungen nach Kategorien → Pkt. 16 Handel, Gastgewerbe und Tourismus“ sind aktuelle Informationen zu finden. Die Statistikstelle im Amt für Wirtschaftsförderung hat die Ergebnisse für die Stadt Neuss zusammengestellt und analysiert.

### 1. Ergebnisse für alle Betriebsarten

#### Beherbergungskapazität, Ankünfte und Übernachtungen

Am Jahresende 2006 waren 25 Neusser Beherbergungsstätten zur Fremdenverkehrsstatistik berichtspflichtig, von denen 24 geöffnet gewesen waren. Der Bettenbestand umfasste insgesamt 2.841 angebotene Betten. Die Zahl der Ankünfte nahm deutlich um + 9.466 oder + 5,1 % auf 196.169 zu; die Zahl der Übernachtungen stieg um + 14.963 (+ 4,1 %) auf 380.517. Die Ankünfte ausländischer Gäste stiegen um + 1,2 % auf 47.642, deren Übernachtungen erhöhten sich um + 4,6 % auf 109.116. Damit wurde das zweithöchste Fremdenverkehrsergebnis nach dem herausragenden Jahr 2000 erzielt. Grund war einerseits die Fußballweltmeisterschaft vom 09.06. – 09.07.2006 und das Gastspiel des Cirque du Soleil (07.12.2006 – 07.01.2007). Außerdem fanden in Düsseldorf eine Reihe von Messen statt, darunter z.B. die Metav im Juni 2006.

2007 ist für Düsseldorf ein normales Messejahr. Allerdings findet mit der Kunststoffmesse „K“ im Oktober 2007 wieder eine internationale Leitmesse statt.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 zu 2005 in %
Betriebe am 31.12. insges.	26	25	26	26	26	25	25	-
<u>dar.:</u> geöffnete Betriebe	25	24	26	26	26	25	24	- 4,0
Betten am 31.12. insgesamt	2 828	2 819	2 829	2 947	2 876	2 860	2 931	+ 2,5
<u>dar.:</u> angebotene Betten	2 814	2 799	2 829	2 874	2 866	2 852	2 841	- 0,4
Ankünfte insgesamt	198 615	188 621	186 314	176 746	188 833	186 703	196 169	+ 5,1
<u>dar.:</u> aus dem Ausland	54 335	42 750	44 622	44 299	r 47 003	47 081	47 642	+ 1,2
Übernachtungen insges.	387 599	372 504	366 175	346 003	368 194	365 554	380 517	+ 4,1
<u>dar.:</u> der ausländ. Gäste	110 122	91 378	98 574	92 608	r 105 680	104 275	109 116	+ 4,6
Bettenauslastung in %	39,6	36,7	36,2	33,3	35,4	35,4	36,7	X
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9	X

r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

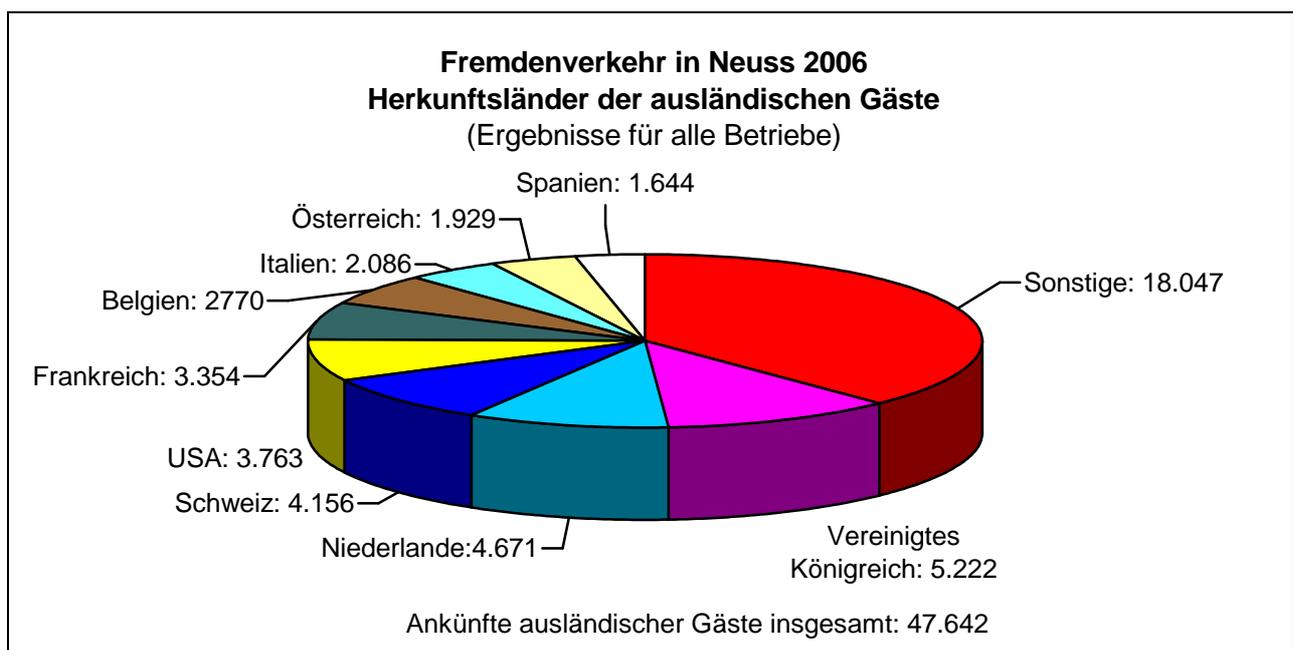
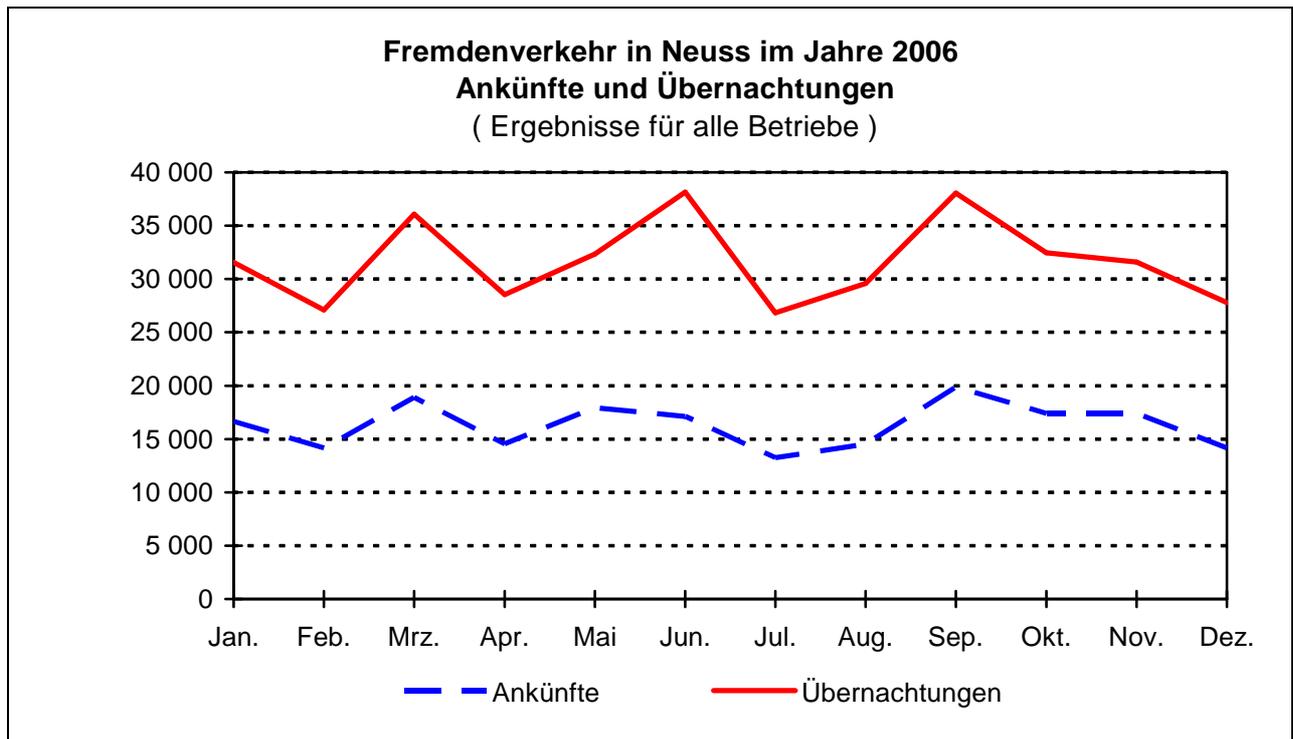
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Hohe Übernachtungszahlen mit über 35.000 pro Monat wurden in den Monaten März, Juni und September des letzten Jahres registriert (s. Grafik). Spitzenreiter war der Juni mit 38.149 Übernachtungen (insbes. Fußballweltmeisterschaft und Messe Metav in Düsseldorf). In diesem Monat



kamen 32,7 % der Gäste aus dem Ausland. Die räumliche Nähe zu den WM-Spielorten in NRW (Köln, Gelsenkirchen und Dortmund) und die erfolgreiche Vermarktungsstrategie der Neusser Tagungs- und Tourismus GmbH führten zu diesem Ergebnis. Im Juni profitierten insbesondere die im mittleren Preissegment angesiedelten Hotels garnis von den hohen Übernachtungszahlen. Die zweithöchste Übernachtungszahl erreichte mit 38.057 der September (verschiedene Messen in Düsseldorf, Photokina und Zweiradmesse in Köln, Hockey-Weltmeisterschaft in Mönchengladbach). Erst danach folgt mit 36.071 Übernachtungen der März. Auch der Dezember hatte mit 27.805 Übernachtungen und einem sehr hohen Anteil ausländischer Gäste (38,9 %) ein im langfristigen Vergleich überdurchschnittliches Ergebnis. Hier schlägt sich das Gastspiel des Cirque de Soleil vom 07.12.2006 bis zum 07.01.2007 positiv nieder mit Unterbringungen von Mitwirkenden und Besuchern.



### Ausländische Gäste

148.527 Besucher (+ 6,4 %) kamen aus der Bundesrepublik, 47.642 Gäste (+ 1,2 %) aus dem Ausland. Wie in den Vorjahren kamen auch 2006 die meisten ausländischen Gäste aus dem Vereinigten Königreich. Stark vertreten waren auch die Niederlande, die Schweiz, USA und Frankreich, gefolgt von Belgien, Italien, Österreich und Spanien (siehe Grafik). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausländischen Gäste betrug 2,3 Tage und lag damit höher als die Aufenthaltsdauer der deutschen Gäste mit 1,8 Tagen. Wird bei den Ankünften ausländischer Gäste die prozentuale Veränderung gegenüber 2005 betrachtet, so weist die höchste Steigerungsrate Mittelamerika und die Karibik auf (+ 363,3 % auf 454 Ankünfte), gefolgt von Brasilien (+ 185,6 % auf 377 Ankünfte) und den sonstigen südamerikanischen Ländern (+ 137,2 % auf 408 Ankünfte). Hier wird der WM-Effekt des Fremdenverkehrsjahres 2006 besonders deutlich. Die höchsten Rückgänge bei den Ankünften betrafen übrigens Belgien (- 25,0 % auf 2.770 Ankünfte).

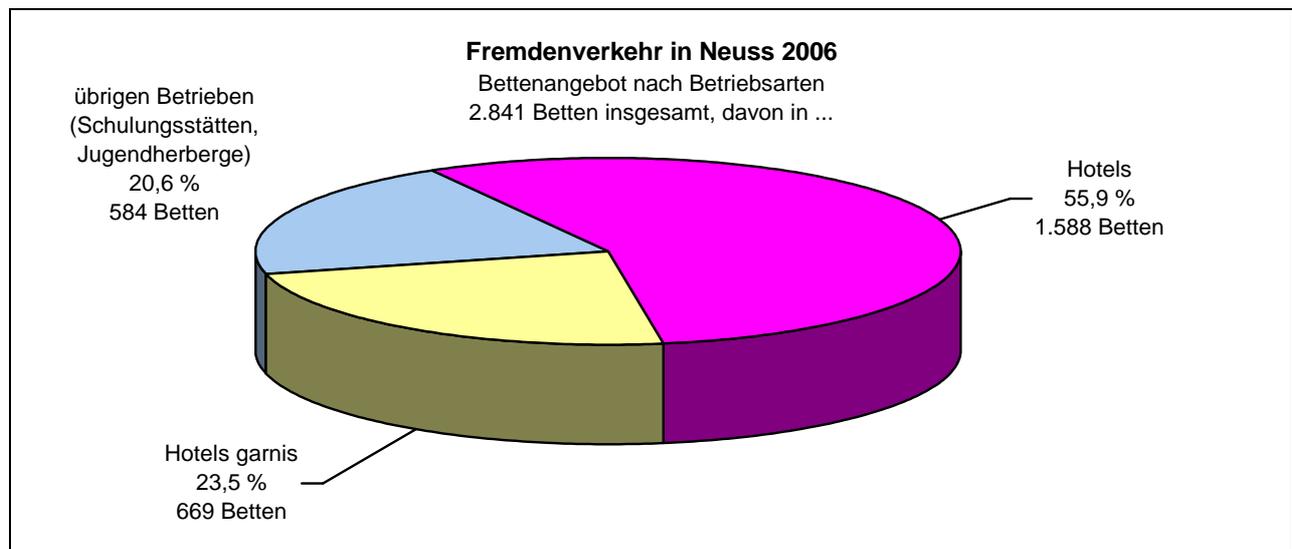
### Durchschnittliche Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer

Insgesamt zeigte die Fremdenverkehrsstatistik für 2006 eine Bettenauslastung von 36,7 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

## 2. Ergebnisse nach Betriebsarten

### Hotels

9 Hotels mit 1.588 angebotenen Betten gingen in die Erhebung ein. Die Zahl der Ankünfte in Hotels stieg in 2006 um + 2,6 % auf 110.376, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um + 2,3 % auf 203.477. Die Ankünfte ausländischer Gäste in Hotels gingen um - 2,1 % zurück, die Übernachtungen ausländischer Gäste stiegen jedoch um + 5,8 %. Die Bettenauslastung der Hotels erhöhte sich auf 35,1 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb bei 1,8 Tagen.



### Hotels garnis

Die 12 Hotels garnis in Neuss mit 669 angebotenen Betten konnten mit 44.538 Gästen + 11,7 % mehr Ankünfte verbuchen. + 15,7 % mehr Ankünfte kamen aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen stieg um + 4,9 % auf 80.660, die der Übernachtungen ausländischer Gäste sogar um + 7,4 % auf 26.562. Die Bettenauslastung lag bei 33,2 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer belief sich auf 1,8 Tage. Damit haben die Hotels garnis sowohl die Zahl der Ankünfte als auch die der Übernachtungen überdurchschnittlich steigern können. Sie erzielten die höchsten Ankunfts- und Übernachtungswerte seit dem Jahr 2000. Die Hotels garnis waren in Neuss die Gewinner des außergewöhnlich guten Fremdenverkehrsjahres 2006.

**Fremdenverkehr in der Stadt Neuss 1995/2000 - 2006 nach Betriebsarten**

Jahr	Betriebe am Jahresende (Angebot)	Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Betten- auslastung in % (**)	Aufent- haltungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland *)	insgesamt	darunter der ausländ. Gäste *)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Betriebe zusammen</b> (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Schulungsstätten, Jugendherberge)									
1995	26	2 517	134 008	39 764	302 977	93 355	35,8	2,3	
1996	25	2 501	135 773	33 550	318 313	82 842	35,0	2,3	
1997	27	2 846	151 567	35 125	324 824	80 914	32,9	2,1	
1998	27	2 823	182 216	41 396	351 781	86 568	34,6	1,9	
1999	23	2 593	191 590	47 626	371 139	95 199	39,3	1,9	
2000	25	2 814	198 615	54 335	387 599	110 122	39,6	2,0	
2001	24	2 799	188 621	42 750	372 504	91 378	36,7	2,0	
2002	26	2 829	186 314	44 622	366 175	98 574	36,2	2,0	
2003	26	2 874	176 746	44 299	346 003	92 608	33,3	2,0	
2004	26	2 866	188 833	r 47 003	368 194	r 105 680	35,4	1,9	
2005	25	2 852	186 703	47 081	365 554	104 275	35,4	2,0	
2006	24	2 841	196 169	47 642	380 517	109 116	36,7	1,9	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- 1 - 4,0	- 11 - 0,4	+ 9 466 + 5,1	+ 561 + 1,2	+ 14 963 + 4,1	+ 4 841 + 4,6	X X	X X
<b>Hotels</b>									
2000	10	1 563	136 798	45 159	223 446	85 058	39,1	1,6	
2001	9	1 544	119 489	32 993	208 373	68 137	36,7	1,7	
2002	10	1 564	111 531	33 410	199 294	72 013	35,5	1,8	
2003	10	1 599	105 038	33 127	185 147	66 978	31,6	1,8	
2004	10	1 591	109 394	35 455	198 428	77 745	34,0	1,8	
2005	10	1 590	107 563	34 718	198 848	75 546	34,5	1,8	
2006	9	1 588	110 376	33 998	203 477	79 925	35,1	1,8	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- 1 - 10,0	- 2 - 0,1	+ 2 813 + 2,6	- 720 - 2,1	+ 4 629 + 2,3	+ 4 379 + 5,8	X X	X X
<b>Hotels garnis</b>									
2000	12	671	35 316	8 646	78 822	23 695	34,1	2,2	
2001	12	675	38 209	9 133	78 761	21 712	32,5	2,1	
2002	13	685	39 014	10 020	80 118	24 183	32,6	2,1	
2003	13	685	37 635	9 883	75 769	22 344	30,6	2,0	
2004	13	685	38 966	10 388	79 718	25 320	32,9	2,0	
2005	12	670	39 883	10 726	76 920	24 727	31,8	1,9	
2006	12	669	44 538	12 408	80 660	26 562	33,2	1,8	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- - - -	+ 1 + 0,1	+ 4 655 + 11,7	+ 1 682 + 15,7	+ 3 740 + 4,9	+ 1 835 + 7,4	X X	X X
<b>übrige Betriebe</b> (Schulungsstätten, Jugendherberge)									
2000	3	580	26 501	530	85 331	1 369	44,4	3,2	
2001	3	580	30 923	624	85 370	1 529	40,3	2,8	
2002	3	580	35 769	1 192	86 763	2 378	41,0	2,4	
2003	3	590	34 073	1 289	85 087	3 286	40,0	2,5	
2004	3	590	40 473	r 1 160	90 048	r 2 615	41,7	2,2	
2005	3	592	39 257	1 637	89 786	4 002	41,6	2,3	
2006	3	584	41 255	1 236	96 380	2 629	44,7	2,3	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- - - -	+ 8 + 1,4	+ 1 998 + 5,1	- 401 - 24,5	+ 6 594 + 7,3	- 1 373 - 34,3	X X	X X

\*) einschl. ohne Angabe

\*\*) rechnerischer Wert = (Übernachtungen / angebotene Bettentage) \* 100

r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis: Im Rahmen der Beherbergungsstatistik sind alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten berichtspflichtig.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

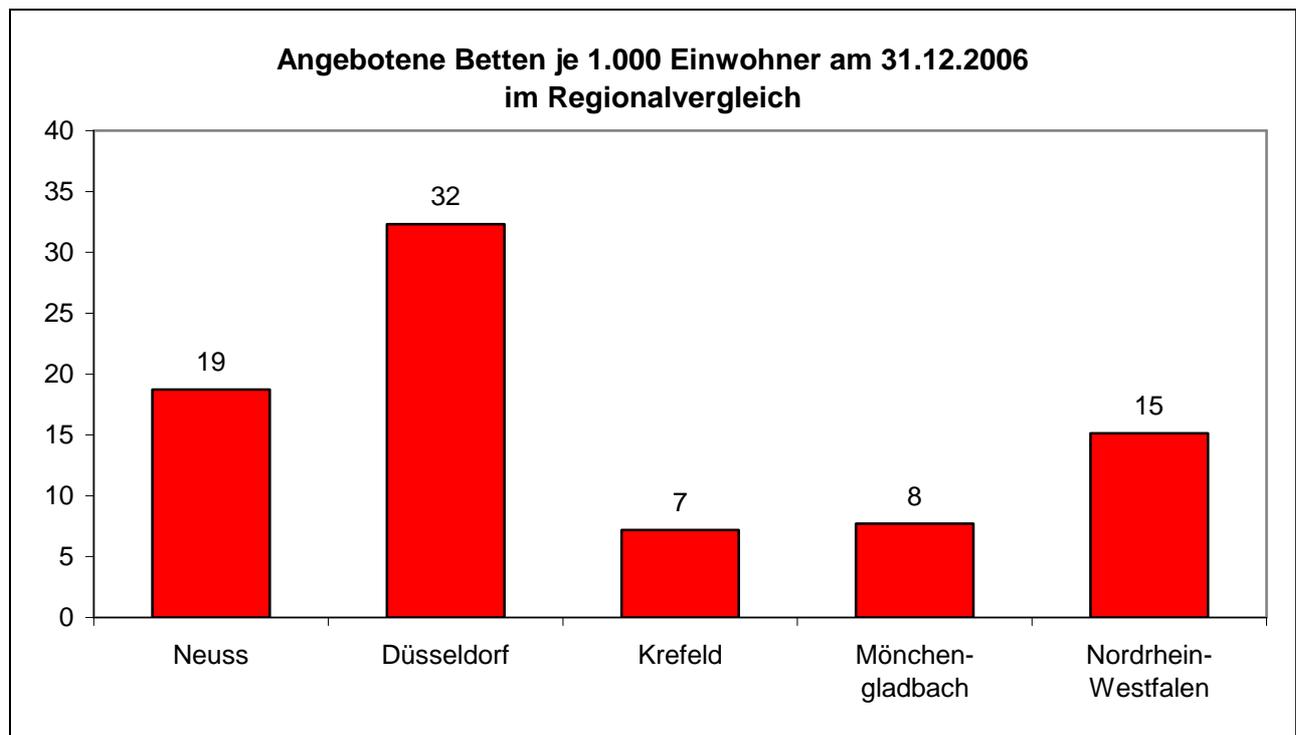
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

### Übrige Betriebe

Hierunter fallen die Schulungsstätten und die Jugendherberge. Die Zahl der Betriebe und die Bettenzahl blieb mit 3 bzw. 584 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Im Jahr 2006 stieg die Zahl der Ankünfte bei diesen Betrieben um + 5,1 % auf 41.255, die der Übernachtungen um + 7,3 % auf 96.380. Damit erreichten auch die Schulungsstätten und die Jugendherberge die besten Ankunfts- und Übernachtungsergebnisse seit Jahren. Einer der Gründe hierfür dürfte in der Unterbringung der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze im Polizeifortbildungsinstitut liegen. Die Zahl der Ankünfte aus dem Ausland ist allerdings um - 24,5 % gesunken und die der Übernachtungen ausländischer Gäste nahm sogar um - 34,3 % ab. Das insbesondere vom Weltjugendtag geprägte Ergebnis des Jahres 2005 konnte somit in 2006 nicht wieder erreicht werden. Insgesamt stieg die Bettenauslastung auf 44,7 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb mit 2,3 Tagen unverändert. Das Übernachtungsaufkommen der drei Betriebe lag erneut über dem der 12 Hotels garnis.

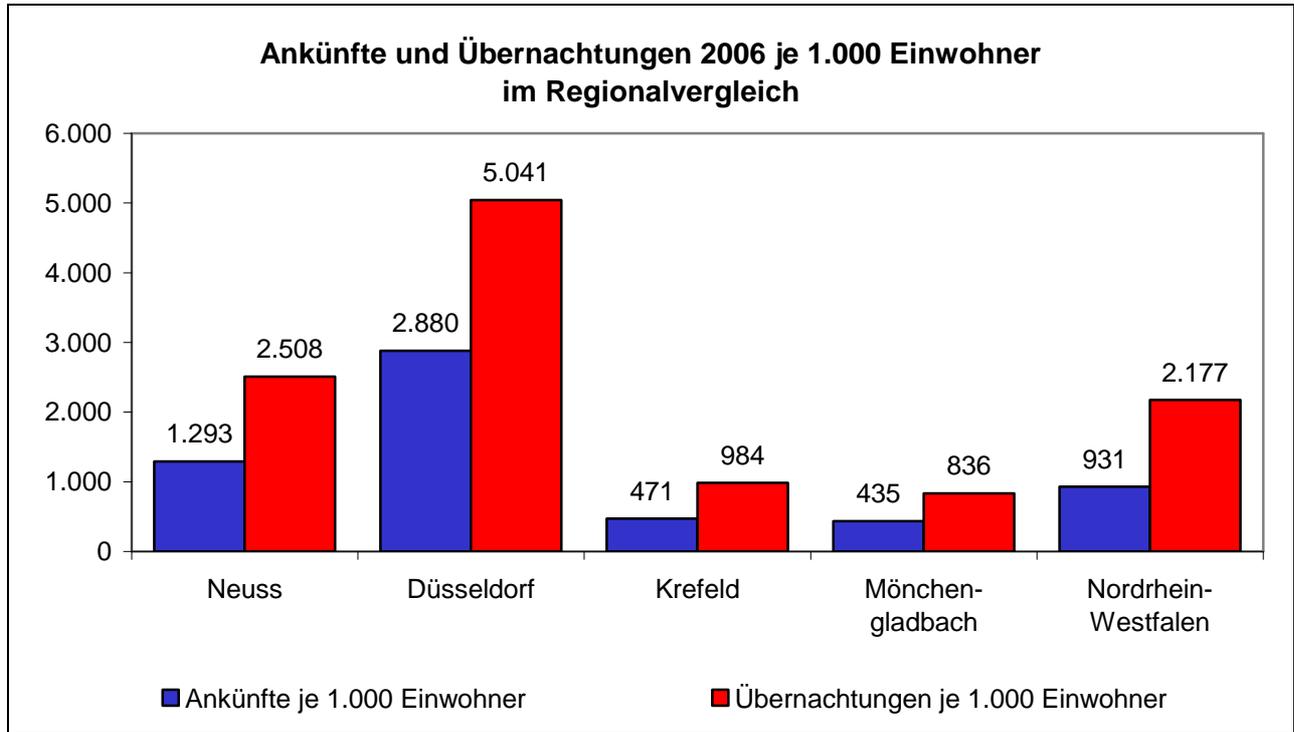
### 3. Fremdenverkehr im Regionalvergleich

Der Fremdenverkehr in Neuss braucht sich im regionalen Vergleich nicht zu verstecken. Im Vergleich zu den benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach hat nur die Landeshauptstadt mehr Betten je 1.000 Einwohner anzubieten als die Stadt Neuss.

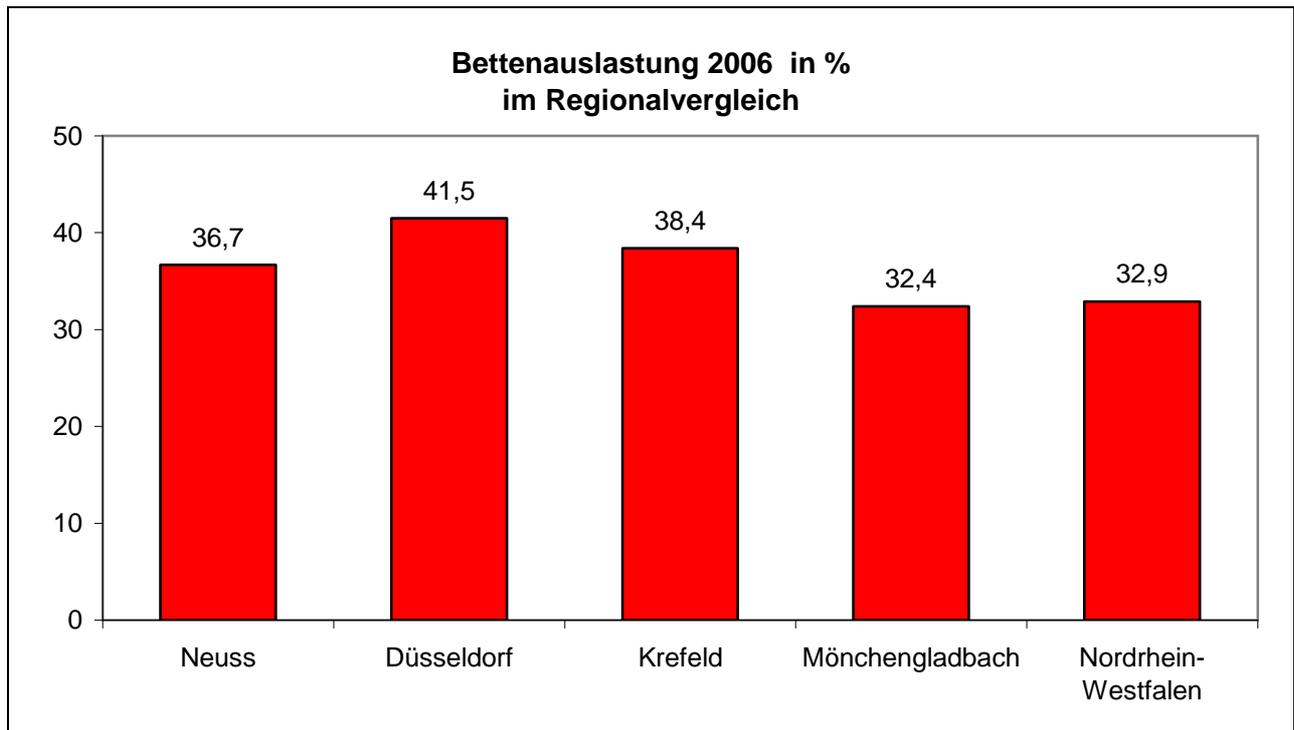


Mit 19 Betten je 1.000 Einwohner liegt Neuss auch deutlich über dem Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen. In Düsseldorf hat sich die Zahl der angebotenen Betten zwischen 2005 und 2006 geringfügig verringert. Daher reduzierte sich auch die Relation Betten je 1.000 Einwohner auf 32. Die Werte für die anderen Städte sind weitgehend gleich geblieben.

Die herausgehobene Rolle des Neusser Fremdenverkehrs zeigt sich auch, wenn die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen auf 1.000 Einwohner bezogen werden. Im Regionalvergleich mit den umliegenden Oberzentren hat der Fremdenverkehr nur in der Stadt Düsseldorf mit 2.880 Ankünften und 5.041 Übernachtungen je 1.000 Einwohner eine größere Bedeutung. Die Stadt Neuss liegt mit 1.293 Ankünften und 2.508 Übernachtungen je 1.000 Einwohner über dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens und weit über den Werten von Krefeld und Mönchengladbach.



Bei der Bettenauslastung liegt Düsseldorf mit 41,5 % vorn vor der Stadt Krefeld mit 38,4 %, der Stadt Neuss mit 36,7 % und dem Land Nordrhein-Westfalen mit 32,9 %, gefolgt von der Stadt Mönchengladbach (32,4 %).



In Neuss, Düsseldorf und Krefeld ist die Bettenauslastung angestiegen. In Mönchengladbach blieb die Bettenauslastung unverändert und im Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen hat sie sogar abgenommen.